

## Die Horrornacht auf Sri Lanka

**Aufreger** | Polizeieinsatz in Dog Care Clinic: Marina Möbius aus VS verhaftet / Bald fliegt sie wieder hin

Es ist der Valentinstag: Während Verliebte aus VS den Tag genießen, zittert eine Doppelstädterin Tausende von Kilometern entfernt vor Angst. Die Dog Care Clinic von Marina Möbius auf Sri Lanka wird von Polizisten gestürmt, die Unternehmerin verhaftet. Der Vorwurf: Angebliche Buddha-Lästerei.

■ Von Eva-Maria Huber

**Villingen-Schwenningen.** Es ist nicht das erste Mal, das Marina Möbius bei einem ihrer Arbeitsaufenthalte im Süden Sri Lankas Todesangst hat. Und es ist auch nicht das erste Mal, dass sie unter Arrest gestellt und verhaftet wird. Doch was am Valentinstag und damit vor wenigen Wochen im Süden des südostasiatischen Landes passierte, versetzte die taffe Frau in eine Art Schockstarre. »Ich brauchte einige Zeit, um über all die schlimmen Erlebnisse vor Ort zu sprechen«, öffnet sich Möbius im Gespräch mit dem Schwarzwälder Boten.

Es war in den Abendstunden, Dunkelheit umhüllt das 25 000 Quadratmeter große Grundstück im Süden Sri Lankas, auf dem Marina Möbius vor mehr als zehn Jahren ihre Dog Care Clinic aufgebaut hat. Dort kümmert sie sich mit ihren Helfern um Straßenhunde, versorgt und pflegt kranke Tiere, lässt aber auch Hunde kastrieren. Einer der rund 45 Mitarbeiter hat am Abend des 14. Februars Spätschicht, Marina Möbius hat sich zum Schlafen zurückgezogen. Unerwartet beginnt ein gut dreistündiger Spuk: Schwer bewaffnete Polizisten tauchen auf, drängen an dem Clinic-Helfer vorbei und suchen systematisch nach Verkaufsständern und kleinen Armabändern.

**Im Schlafshirt weggezerrt** Möbius sieht sich in ihrem Schlafshirt zwölf Polizisten und acht Journalisten gegenüber. Ihre Bitte, doch bitte das Filmen zu lassen, bleibt ungehört. »Die Männer zerrten an mir, ich schrie, wehrte mich«, berichtet sie. Vergebens. Ein Video, das sie ins soziale Netzwerk Facebook stellt, zeigt die gespenstische Szene. Tags drauf wird sie verhaftet und verbringt zwei Tage in einem Trakt, in dem Schwer-



Marina Möbius aus VS umsorgt Tiere auf Sri Lanka.

Fotos: Dog Care Clinic

kriminelle sitzen »in der crime unit«. Verhöre, stundenlanges Ausharren, Angst »davor, was auf mich noch zukommt«. Dann wird Maria Möbius klar, was und vor allem wer hinter der Aktion steckt. »Mir wurde Respektlosigkeit gegenüber dem Religionsstifter Buddha vorgeworfen«, erzählt sie und ruft nochmals die Bilder auf: In der Eingangs-Sequenz des Videos über den nächtlichen Polizeieinsatz, das im örtlichen Fernsehen mehrfach gezeigt wurde, sind kleine Armabänder mit einem winzigen Buddha-Kopf zu sehen.

Angänglich müsse die Figur

Buddhas in einer erhöhten Position gezeigt werden und dürfe nicht als eine Art Dekoartikel verunglimpft werden, entnahm sie den Vernehmungen. »Doch an diese angebliche Regel hält sich doch niemand«, weiß sie aus dem Sortiment mancher heimischer Läden: »Das war nur ein Vorwand.« Später wird ihr von Polizisten noch unterstellt, sie habe Requisiten aus einem nahen Tempel gestohlen und daraus Armabänder gefertigt. »Ich soll mit den Buddhaköpfchen sogar Hundehalsbänder verziert haben«, reagiert sie fassungslos. »Ich habe den Schmuck von einem Einhei-

mischen am Strand gekauft und sie in unserem Verkaufsraum angeboten«, wehrt sich Möbius gegen diese »abenteuerlichen Vorwürfe«.

**Mönch als größter Gegner** Schnell wird der engagierte Frau klar, wer hinter der Aktion steckt. »Zwei mächtige Männer aus der Süd-Provinz«, ein Gouverneur und ein buddhistischer Mönch. Flugs tauchen auch die Erinnerungen an das erste unangenehme Zusammentreffen mit dem einflussreichen Mönch auf. Dieser, so Möbius, habe ihr ein sumpfiges an das Klinik-Areal angrenzende Grundstück verkaufen wollen. Sie habe abgelehnt und sich gegen seine verbalen Attacken gewehrt. Für den einflussreichen Mann eine Art Kriegserklärung. Die ersten Verhaftungen und Repressalien gegen die Deutsche begannen vor eineinhalb Jahren. Die Erinnerungen und die große Angst haben sich in ihre Seele eingebrannt: Die Fotos von einer weinenden Marina Möbius in der Klinik, Bilder von einer in sich zusammen gesunkenen Frau im Gewahrsam der Polizei.

Ein paar Tage nach dem Polizeieinsatz entschließt sie

sich schweren Herzens zur Flucht. Während sie im Flugzeug sitzt, baut sich vor ihrer Clinic eine Menschenmasse auf von rund 300 »herangekarrten Sri Lankesen« auf, die auf Schildern fordern: »Verschwinde, Du bitch.« Spontan kommen ihr die Drohungen von Mönch und Gouverneur in den Sinn: Man gebe nicht eher Ruhe, »bis Du mit Deiner Clinic verschwunden bist«.

**Security patrouilliert**

Sie denkt wieder an die bedrohliche Menschenmasse vor der Klinik. »Das waren keine aus dem Dorf.« Immerhin verhilft sie über ihr Sozialprojekt vielen Einheimischen zu Loh: Ihren Beschäftigten, Händlern und älteren Menschen, die bei sich einen nicht vermittelbaren Hund aufnehmen und dafür eine Art Rente erhalten, bislang sind dies 120 Familien. Seit der Demo patrouilliert Security vor ihrer Klinik, um die Mitarbeiter zu schützen. »In ein paar Wochen fliege ich wieder hin«, um »Stärke zu zeigen. Mein Lebenswerk lasse ich nicht von zwei Menschen zerstören.« Ihr Trumpf: Möbius hat neben deutschen Besuchern auch hochrangige Politiker von ihrer Arbeit überzeugt



Vor der Dog Care Clinic von Marina Möbius kommt es zu einer Demonstration.

### ■ Villingen-Schwenningen

- **Die Stadtbibliotheken** in Villingen und Schwenningen sind heute von 12 bis 18 Uhr geöffnet.
- **Der Verkehrsübungsplatz** des Schwarzwälder Automobil-Clubs beim Schwenninger Messegelände ist heute von 16 bis 19 Uhr geöffnet.
- **Die Freien Wähler** haben heute ihre Bürgersprechstunde. Stadtrat Ernst Reiser steht zwischen 18 und 19 Uhr unter Telefon 07721/74765 Rede und Antwort.
- **Ein Schachspiel-Abend**, auch für Anfänger geeignet, findet heute ab 19 Uhr in der Friedensschule in Schwenningen statt.
- **Der Verein** zur Förderung des heilpädagogischen Reitens hält heute, 19 Uhr, seine Hauptversammlung im Gasthaus Schweizerhof, Obereschach, ab.
- **Der Kreisverband** und die Kreistagsfraktion der Freien Demokraten Schwarzwald-Baar laden zum Frühjahrsempfang heute, 19 Uhr, im Bad Dürrheimer Fastnachtmuseum Narrenschopf, Luisenstraße 41, Bad Dürrhein, ein.
- **Die Jägervereinigung** Schwarzwald-Baar-Kreis lädt zur Jahreshauptversammlung heute, 19.30 Uhr, im Gasthof Waldeck, St. Georgen-Oberrnach, ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen.
- **Die Beratungsstelle** »Alter & Technik« bietet die Besichtigung der Demonstrationswohnung Beate »Wohnen im Alter« erklärt von Bürgern für Bürger« am Sonntag, 2. April, 14 bis 16 Uhr, Erzbergerstraße 28, Untergeschoss der Gewerbeschule, Zimmer C 113, Villingen-Schwenningen, an. Info unter Telefon 07721/9137135.
- **Die Volkshochschule** bietet in Zusammenarbeit mit dem ökologischen Verkehrsclub Deutschland (VCD) eine Bahnautomatenschulung morgen, Samstag, 19 Uhr, im Villingen Bahnhof. Die Bedienung der elektronischen Fahrplanauskunft und des Fahrkartenautomaten für den im Alltag nötigen Bedarf wird in einer einstündigen, kostenlosen Einführung auf verständliche Weise erläutert.
- **Der Kreistag** tagt am Montag, 3. April, 15 Uhr, im Landratsamt.

### ■ Redaktion

**Lokalredaktion**  
 Telefon: 07721/918730  
 Fax: 07721/918760  
 E-Mail: redaktionvillingen@schwarzwaelder-bote.de

## Es gibt über 50 Entdecker-Stationen

**Wissenschaft** | »Experimenta« am Wochenende in Villingen

**Villingen-Schwenningen.** Das mobile Science-Center »Experimenta« – die Welt der Phänomene« gastiert am Samstag, 1. April, und Sonntag, 2. April, im Abt-Gaisser-Haus, Schulgasse 23, Villingen.



Ein Blick durchs Kaleidoskop können die Besucher der »Experimenta« werfen. Foto: Veranstalter

Im »Gepäck« sind über 50 Entdecker-Stationen aus den Bereichen Naturphänomene, Technik, Wahrnehmungssimulationen sowie Holographie und 3D.

Aus weltweiten Science-Centern wurden dafür erstmals die beliebtesten und bekanntesten Exponate ausgewählt und in einer mobilen Form zusammengestellt. In der »Hands on«-Ausstellung heißt es an vielen Exponaten »Mitmachen erwünscht«, sodass eine Menge geradezu unglaublich erscheinender Phänomene und Illusionen vom Publikum auf spielerische Weise begriffen und ausprobiert werden können, heißt es in der Mitteilung.

Besucher können beispielsweise einen Wärmebild-Abdruck ihrer Hand erzeugen, indem sie diese für einige Sekunden auf eine thermochrome Oberfläche legen. In einer anderen Ecke der Ausstellung befindet sich eine geheimnisvolle weiße Maske, deren Blicke den Besuchern stets zu folgen scheinen (Hollow-Mask-Illusion). Des Weiteren finden am Tag wiederholte Führungen und Demonstrationsversuche statt.

Öffnungszeiten sind am Samstag von 10 bis 20 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Eintrittskarten sind an der Tageskasse zu neun Euro und acht Euro für Kinder unter zwölf Jahren erhältlich.

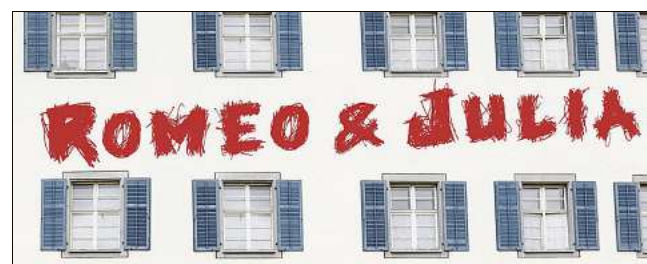
## Ticketverkauf startet am Samstag

**Jubiläumsjahr** | Über 80 Bürger wirken bei »Romeo und Julia« mit

**Villingen-Schwenningen.** Im September wird der Spitalgarten beim Franziskaner in Villingen zum Spielort für William Shakespeares berühmte Liebesgeschichte »Romeo und Julia«. Am Samstag, 1. April, beginnt der Vorverkauf.

Knapp 80 theaterbegeisterte Bürger von VS und dem Umland proben unter Anleitung des Schweizer Regisseurs und Schauspielers Daniel Wahl, in Zusammenarbeit mit der Bühnen- und Kostümbildnerin Viva Schudt sowie dem musikalischen Leiter Benjamin Brodbeck das Bürgertheater.

Das Projekt ist einer der Höhepunkte des Jubiläumsjahres 2017, welches die urkundliche Ersterwähnung von Schwen-



Beim Franziskaner in Villingen wird im September »Romeo und Julia« aufgeführt. Foto: Amt für Kultur

ningen, Villingen und Tannheim vor 1200 Jahren feiert. Es wird durch die Sparkasse Schwarzwald-Baar gefördert. Karten gibt es ab dem 1. April im Vorverkauf für 15 Euro (ermäßigt 50 Prozent) unter anderem beim Tourist-Info & Ticket-Service in Villingen

(Franziskaner Kulturzentrum) und Schwenningen (Bahnhof), außerdem an allen Vorverkaufsstellen von Kulturticket Schwarzwald-Baar-Heuberg. Info-Telefon: 07721/822525 und im Internet [www.villingen-schwenningen.de](http://www.villingen-schwenningen.de).